



**DIE BEFREIUNG WIENS IM APRIL 1945
ZEITZEUGINNEN ERZÄHLEN**

EINLADUNG

**MONTAG, 13. APRIL 2015, 18 UHR (EINLASS: 17.30 UHR),
1., RATHAUS, WAPPENSAAL**



Wiener Bildung

DIE BEFREIUNG WIENS IM APRIL 1945

ZEITZEUGINNEN ERZÄHLEN

Freitag, 6. April 1945: In weitem Bogen, von Simmering bis Döbling, ist Wien von der Roten Armee umschlossen. Während es in den westlichen Bezirken nur schwachen deutschen Widerstand gibt, kommt es in Favoriten und Simmering, vor allem auf dem Zentralfriedhof, zu harten und opferreichen Kämpfen.

Eine Woche später veröffentlicht das sowjetische Oberkommando nachmittags folgende Sondermeldung: „Am 13. April nahmen die Truppen der 2. Ukrainischen Front nach heftigen Kämpfen die Hauptstadt Österreichs, Wien, einen strategisch wichtigen Verteidigungsknotenpunkt der Deutschen, der den Weg nach Süddeutschland versperrte.“

ZeitzeugInnen berichten aus den Tagen des Kampfes um Wien, die Zeit der Befreiung und dem Wiedererwachen der Sozialdemokratie in unserer Stadt.

PROGRAMM

Zeit: Montag, 13. April 2015, 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr)

Ort: 1., Rathaus, Wappensaal

Begrüßung und historische Einleitung:

Dr. Gerald Netzl, Vorsitzender des Bundes Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer/innen Wien

DI Rudi Schicker, Vorsitzender des Wiener SPÖ Gemeinderatsklubs

Podiumsgespräch mit:

Marina Hanke (SJ Wien), **Marcus Gremel** (JG Wien)
sowie den ZeitzeugInnen **Herta Slabina**, **Hans Brosch**,
Ernst Outolny und **Kurt Cizek**

Politisches Statement und Schlussworte:

Ernst Woller, Vorsitzender der Wiener Bildung



Wiener Bildung



Junge Generation Wien



„Sponsoring-Post“
Impressum: Wien Info, 03/15, ZLG: 00Z0000000;
MHV: Wiener Bildung, Löwelstr. 18, 1014 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Marcus Schober.
Grafische Gestaltung: SPÖ Wien
Verlagspostamt: 1014 Wien, P.b.b; DVR Nr.: 0689203.